



## PRESEMITTEILUNG

### ***Bildhauer Stephan Marienfeld in der Galerie Katrin Hiestand***

*Am 12. April 2014 findet in der Galerie Katrin Hiestand eine kleine Premiere statt und zum ersten Mal zeigt die junge Galerie eine reine Skulpturenschau. Unter dem Titel „**Körper und Konstante**“ findet die zweite große Einzelausstellung des Jahres, mit Arbeiten des Bildhauers Stephan Marienfeld statt. Auch Marienfeld hat Premiere in der Galerie in Landau, seine Arbeiten waren zuletzt auf der Art Karlsruhe, in München und in Köln zu sehen. Gezeigt werden Skulpturen, Wandobjekte und Zeichnungen. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Juni 2014.*

Die erste reine Skulpturenschau ist dem renommierten Bildhauer **Stephan Marienfeld** gewidmet und rückt den menschlichen Körper ins Zentrum der Wahrnehmung. In der Ausstellung *Körper und Konstante* zeigt die Galerie Katrin Hiestand die Facetten des vielseitig agierenden Bildhauers aus dem Ruhrgebiet. Neben den unterschiedlichen Gattungen liegt das besondere Augenmerk auch auf den völlig gegensätzlich anmutenden Materialien. Neben rauem Beton und poliertem Edelstahl kommt auch hochglänzender Polyester zum Einsatz und die Objekte bewegen sich am Boden, auf Sockeln und an den Wänden.

Die Objekte des Künstlers Stephan Marienfeld sind von einzigartiger Ästhetik und Wirkung, inspiriert durch den Körper des Menschen und doch gänzlich abstrakt. Abbildend in den unterschiedlichsten Materialien werden mal kantige, mal sanft geschwungene Formen in Bewegung gebracht und nicht selten erkennt man sich selbst nicht nur durch spiegelnde Momente in polierten Flächen wieder. Ausgangs- und Bezugspunkt ist für Marienfeld der menschliche Körper. Der Körper bildet die Konstante und obwohl er diesen nie realistisch abbildet, tritt er in all seinen Arbeiten ganz deutlich hervor. Durch die unterschiedlichen Materialien formt er dabei zusätzlich diverse Ausprägungen von einzelnen Charakterzügen und haucht seinen abstrakten Arbeiten auf diese Weise Leben ein.

Die Werkgruppe der Bondage-Arbeiten, Objekte anthromorphen Charakters, umschlungen von festen Tauen und Seilen, beeindrucken durch Kontraste zwischen natürlichem und künstlichen Werkstoff. Die eingeschnürten Objekte wirken trotz ihres harten Materials als seien sie knetbar, ja butterweich und als seien sie durch die Seile in Form gezurrt. Auch seine spiegelnden Torsi, die ihren Ursprung in der antiken Skulptur haben, wirken wie von Riesenhand geknickt und der Betrachter spiegelt sich auf ein vielfaches in den unterschiedlichen Flächen.

Der Bezug eines Bildhauers auf den menschlichen Körper ist Jahrhunderte alte Tradition und doch schafft Stephan Marienfeld es ihn neu zu definieren. Es gelingt ihm Formen und Materialien zu rangieren und spielerisch eine Einheit zu schaffen, wo vorher nur ein Werkstoff als



## PRESSEMITTEILUNG

Ausgangsposition diene. In seinen neuesten Arbeiten bezieht der Künstler auch die Umgebung mit in das Kunstwerk mit ein. So wird in der Arbeit „Dislike“ ein beliebiger Baum zum Wirt für die Kunst und ein leuchtend grünes Objekt aus Polyester schmiegt sich nur durch ein Seil gehalten an einen Baum.

Überhaupt spielt das Licht und der Betrachter bei den Arbeiten von Marienfeld eine große Rolle. Es scheint immer als würden die Skulpturen mit der Außenwelt in Kontakt treten wollen. Sie behalten dabei eine Leichtigkeit und immer auch ein kleines Augenzwinkern inne.

**Stephan Marienfeld** wurde 1966 geboren in Hattingen an der Ruhr. 1987 bis im Jahr 1998 absolvierte Marienfeld die Ausbildung zum Steinbildhauer. Im Anschluss folgten 1990 bis 1999 das Studium und die Assistenz bei Prof. Anthony Cragg in Wuppertal. Seit 1999 ist Stephan Marienfeld als freischaffender Künstler tätig und hat zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland bestritten. Seit 2003 hat der Bildhauer einen Lehrauftrag an der Freien Kunstakademie in Essen. Der Künstler lebt und arbeitet in Hattingen an der Ruhr.

**Vernissage** der Ausstellung „**Körper und Konstante**“ ist am 12. April 2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Galerie Katrin Hiestand ist Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns im Voraus!

**Sie erreichen mich: Galerie Katrin Hiestand**, Katrin Hiestand, Tel: 06341/ 96 89 073

E-Mail: [hiestand@galerie-hiestand.de](mailto:hiestand@galerie-hiestand.de)